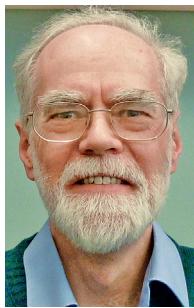


Gewählt ...



P. A. Midgley



G. A. Morris



J. H. Naismith



A. K. Soper



C. Bai

Neue in- und ausländische Mitglieder der Royal Society

Die Royal Society of London wählte kürzlich 44 neue in- und 10 neue ausländische Mitglieder. Wir gratulieren allen Gewählten, darunter **Steven P. Armes** (University of Sheffield),^[1a] **J. Paul Attfield** (University of Edinburgh)^[1b] und **Jean-Marie Tarascon** (Université de Picardie Jules Verne, Amiens; einer der Vorsitzenden des Editorial Board von *ChemElectroChem* und Mitglied des International Advisory Board von *ChemSusChem*),^[1c] die in dieser Rubrik bereits vorgestellt worden sind, und stellen diejenigen vor, die häufiger als Autoren und Gutachter bei uns aktiv sind.

Paul A. Midgley (University of Cambridge) studierte an der University of Bristol und promovierte dort 1991 bei Roger Vincent. Danach blieb er in Bristol, bis er 1997 an die University of Cambridge wechselte, an der er jetzt Professor für Materialwissenschaften ist. Er befasst sich mit der Entwicklung neuer elektronenmikroskopischer Techniken für die Untersuchung der Struktur- und funktionellen Eigenschaften einer Vielzahl an Materialien, einschließlich Katalysatoren, und deren Anwendung, worüber er in *ChemCatChem* berichtet hat.^[2]

Gareth A. Morris (University of Manchester) studierte an der University of Oxford und promovierte 1978 bei Ray Freeman. Nach Arbeiten als Forschungsstipendiat an der University of Oxford und bei Laurie Hall an der University of British Columbia ging er 1982 an die University of Manchester und ist heute Professor für Physikalische Chemie. Mit seiner Gruppe arbeitet er an der Entwicklung von Techniken für die hochauflösende NMR-Spektroskopie. Zu seinen neuesten Veröffentlichungen in der *Angewandten Chemie* gehören Berichte über die Heterokernkorrelations-NMR-Spektroskopie^[3a] und über die ultrahochauflösende NMR-Spektroskopie.^[3b]

James H. Naismith (University of St. Andrews) studierte an der University of Edinburgh und promovierte 1992 bei William Hunter, John Helliwell und David Garner an der University of Manchester. Nach einem Postdoktorat bei Stephen R. Sprang am University of Texas Southwestern Medical Center begann er seine unabhängige Forschung 1995 an der University of St. Andrews. Sein Forschungsinteresse gilt den strukturellen und chemischen Grundlage biologischer Mechanismen und spezifischen Erkrankungswegen. In der *Angewandten Chemie* hat er über das Cyanobactin-Heterocyclase-Enzym berichtet.^[4]

Alan K. Soper (ISIS Facility, STFC Rutherford Appleton Laboratory) studierte an der University of Leicester, an der er 1977 bei John E. Enderby promovierte. 1977–1979 war er Postdoc bei Peter A. Egelstaff an der University of Guelph, und

1979–1982 arbeitete er am Los Alamos National Laboratory. 1982 wurde er Assistant Professor (NSERC Fellow) an der University of Guelph, und 1986 ging er an die ISIS Facility, an der er derzeit „STFC Senior Fellow“ ist. Er forscht über die Struktur von Wasser, wässrigen Lösungen und ganz allgemein Flüssigkeiten, wozu auch die Entwicklung von Beugungsinstrumenten und -techniken für diesen Zweck gehört. In der *Angewandten Chemie* hat er die Strukturen von Dipeptiden in wässriger Lösung beschrieben.^[5]

Chunli Bai (Institut für Chemie der chinesischen Akademie der Wissenschaften (CAS)) studierte an der Universität Peking und promovierte 1985 bei Youqi Tang am Institut für Chemie der CAS. Nach einem Postdoktorat bei John D. Baldeschwieler am California Institute of Technology (1985–1987) kehrte er an das Institut für Chemie der CAS zurück. 2011 wurde er Präsident der CAS und 2012 Präsident der Academy of Sciences for the Developing World (TWAS). Zu seinen Forschungsinteressen zählen Mikroskopietechniken und die molekulare Nanotechnologie. Kürzlich erschienen von ihm in der *Angewandten Chemie* ein Editorial über internationale Zusammenarbeit und die CAS^[6a] sowie ein Essay über die Entwicklung der Nanowissenschaften.^[6b] Bai gehört dem International Advisory Board von *Chemistry—An Asian Journal*.

- [1] a) *Angew. Chem.* **2013**, *125*, 10074; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2013**, *52*, 9890; b) *Angew. Chem.* **2013**, *125*, 10884; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2013**, *52*, 10690; c) *Angew. Chem.* **2011**, *123*, 12040; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2011**, *50*, 11838.
- [2] a) J. M. Thomas, C. Ducati, R. Leary, P. A. Midgley, *ChemCatChem* **2013**, *5*, 2560; b) R. Leary, F. de la Peña, J. S. Barnard, Y. Luo, M. Armbrüster, J. M. Thomas, P. A. Midgley, *ChemCatChem* **2013**, *5*, 2599.
- [3] a) L. Paudel, R. W. Adams, P. Király, J. A. Aguilar, M. Foroozandeh, M. J. Cliff, M. Nilsson, P. Sándor, J. P. Walther, G. A. Morris, *Angew. Chem.* **2013**, *125*, 11830; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2013**, *52*, 11616; b) M. Foroozandeh, R. W. Adams, N. J. Meharry, D. Jeannerat, M. Nilsson, G. A. Morris, *Angew. Chem.* **2014**, DOI: 10.1002/ange.201404111; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2014**, DOI: 10.1002/anie.201404111.
- [4] J. Koehnke, A. F. Bent, D. Zollman, K. Smith, W. E. Houssen, X. Zhu, G. Mann, T. Lebl, R. Scharff, S. Shirran, C. H. Botting, M. Jaspars, U. Schwarz-Linek, J. H. Naismith, *Angew. Chem.* **2013**, *125*, 14241; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2013**, *52*, 13991.
- [5] S. E. McLain, A. K. Soper, I. Daidone, J. C. Smith, A. Watts, *Angew. Chem.* **2008**, *120*, 9199; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2008**, *47*, 9059.
- [6] a) C. Bai, *Angew. Chem.* **2012**, *124*, 4318; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2012**, *51*, 4244; b) C. Bai, M. Liu, *Angew. Chem.* **2013**, *125*, 2742; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2013**, *52*, 2678.

DOI: 10.1002/ange.201405675